

Course an der Wiener Börse vom 11. Juni 1891.

Nach dem offiziellen Coursblatte.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Grundentl.-Obligationen (für 100 fl. Cr.).	Geld	Ware	Desterr. Nordwestbahn	Geld	Ware	Hypotheken-, öst. 200 fl. 25% Cr.	Geld	Ware	Geld	Ware	
Österreichische Rente in Noten	92-60	92-80	5% galizische	105-	105-50	Staatsbahn	107-	108-	Österb. Bank, öst. 200 fl. Cr.	71-	73-	Ung. Nordostbahn 200 fl. Silber	197-75	198-
Staatsloste. 250 fl.	92-45	92-65	5% mährische	-	-	Südbahn à 5%	149-	150-	Österb.-ung. Bank 600 fl.	211-	211-50	Ung. Westb. (Raab-Graz) 200 fl. Cr.	200-	207-25
Staatsloste. 50 fl.	133-75	134-25	5% Krain und Küstenland	-	-	> à 5%	119-50	120-	Unionbank 200 fl.	1913	1917			
Staatsloste. 100 fl.	139-50	139-60	5% niederösterreichische	109-50	-	Ung.-galiz. Bahn	102-	102-50	Berchtesbahn, Allg., 140	236-50	237-	Industrie-Aktion (per Stück).		
Zum. Pfdt. à 120 fl.	148-25	148-75	5% steirische	179-25	180-	Creditlofe 100 fl.	186-75	187-25		159-75	160-75	Baugel. Allg. Oest. 100 fl.	111-	113-
Zum. Pfdt. à 50 fl.	145-25	146-	5% kroatische und slavonische	179-25	180-	Clarn.-Loje 40 fl.	56-75	57-75	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	88-50	89-50	Eggerer Eisen-Ind. in Wien 100 fl.	79-	81-
Zug. Golbenreite, steuerfrei.	110-85	111-05	5% siebenbürgische	145-25	146-	Donau-Dampfsch. 100 fl.	122-	124-	Wittlb.-Kriman. Bahn 200 fl. Cr.	202-50	202-75	Eisenbahnw.-Leihz., erste, 80 fl.	96-	99-
Zug. Golbenreite, steuerfrei.	102-45	102-65	5% ungarische	92-	92-80	Prämer Loje 40 fl.	57-	57-50	Böh. Nordbahn 150 fl.	191-25	191-75	Eßemühl. Papierf. u. G. G.	48-	48-50
Andere öffentl. Anlehen.			Andere öffentl. Anlehen.	120-	120-80	Roths.-Kreuz, öst. 40 fl.	55-75	56-25	Welsbahn 200 fl.	355-	357-	Liesinger Brauerei 100 fl.	95-	96-
Donau-Meg.-Loje 5% 100 fl.	120-	120-80	Anlehen der Stadt Götz	105-50	106-50	Rudolph.-Loje 10 fl.	20-	20-	Welsbahn 500 fl. Cr.	1220	1225	Montan-Gesell., österr.-alpin	88-75	89-25
dto. Anlehe 1878	105-50	106-50	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien	111-	-	Salm.-Loje 40 fl.	59-75	60-50	Donau - Dampfschiffahrt - Ges.	485-	487-	Trässler Kohlemw.-Ges. 70 fl.	175-	177-
Bräm.-Anl. d. Stadtgm. Wien	105-50	106-50	Bräm.-Anl. d. Stadtgm. Wien	153-75	154-75	St.-Temeier Loje 40 fl.	61-75	61-50	Desterr. 500 fl. Cr.	292-	296-	Waffens. G.-Oest. in Wien 100 fl.	566-	510-
Welsbahn 200 fl. Cr.	243-	245-	Welsbahn - Anlehen verlos. 5%	98-	99-	Baldachin-Loje 20 fl.	36-50	37-	Drat.-G. (B. Ob.-ung.) 200 fl. Cr.	200-50	201-50	Waggon-Leihanst., Allg. in Pest	88-50	89-50
Tirol 200 fl. fl. 5. Cr.	222-	225-		215-20	216-20	Windisch-Grätz-Loje 20 fl.	51-	51-50	Dux-Boden.-G. 200 fl. S.	-	-	W. B. Baudgesellschaft 100 fl.	87-	88-
Mark 4% für 200 Mark	10-	10-	Gew. Sch. d. 3% Bräm.-Schuldverschr. der Bodencreditanstalt	26-	-	Giro- u. Tassenb. Wiener 200 fl.	219-25	219-75	Gal. Carl-Ludwig. B. 200 fl. Cr.	219-	-	Wienerberger Ziegel-Aktion-Ges.	239-50	240-25
Bräm.-Bahn Em. 1884	96-50	97-50	Bodener. allg. öst. 4% Cr.	115-	115-75	Anglo-öst. Bank 200 fl. 600% Cr.	158-	158-50	Bemb.-Gernow. - Zahn-Eisenbahn-Gesellsc. 200 fl. S.	247-	247-75	Devisen.		
Bräm.-Bahn Em. 1884	95-20	96-	dto. 4% Cr.	100-50	101-50	Banthorein, Wiener, 100 fl.	112-75	113-	Anglo-öst. Bank 200 fl. Silber	414-	420-	Deutsche Blätze.	57-20	57-35
Bräm.-Bahn Em. 1884	115-	116-	dto. 4% Cr.	97-20	97-70	Über.-Aust. fl., 200 fl. S. 40%	379-	379-50	Prag-Durz. Eisenb. 150 fl. Silber	203-50	204-60	London.	117-05	117-40
Bräm.-Bahn Em. 1884	95-20	96-	dto. Bräm.-Schuldenjahr. 3%	109-25	109-75	Creditbank, Allg. ung., 200 fl. Cr.	342-	342-50	Südbahn 200 fl. Silber	89-50	90-50	Paris.	46-22	46-27.
Prioritäts-Obligationen			(für 100 fl.).	98-70	99-80	Depositenbank, Allg. ung., 200 fl. Cr.	202-	203-	Südb.-Rörd. Verb.-B. 200 fl. Cr.	183-50	184-25	Yaluten.		
Ferdinands-Nordbahn Em. 1886	99-80	100-50		99-70	100-10	Escompte Ges., Ndr. öst., 500 fl.	614-	616-	Tramway-Ges. Br. 170 fl. fl. 28.	258-	258-50	Ducaten.	5-58	5-55
Galizische Karl-Ludwig.-Bahn	99-20	99-80		99-20	99-80	Giro- u. Tassenb., Wiener 200 fl.	212-	213-	neue Br., Prioritäts-Aktion 100 fl.	94-	95-	20-Francs-Stücke.	9-25	9-28,
Em. 1881 300 fl. S. 4 1/2%.	99-20	99-80							Ung.-galiz. Eisenb. 200 fl. Silber	230-50	201-25	Deutsche Reichsbanknoten.	57-20	57-27.
												Italienische Bancknoten (100 fl.)	45-50	47-60

Wechselstube des Bankhauses Schelhammer & Schattera
WIEN, I., Kärntnerstrasse 20.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 131.

Freitag den 12. Juni 1891.

S. 10.437.

Licitations-Kundmachung.
Mittwoch am siebzehnten (17.) Juni
vormittags 9 Uhr, wird in Heiligenkreuz bei Landstraz in der Gemeinde-
verwaltung die Minuendo-Licitation wegen Hint-
erlegung der zur Herstellung der
Pfarr-Pfriindengebäude in
Heiligenkreuz

3-8

Bauarbeiten sowie auch die Wahl
ausgeschossen stattfinden, zu welcher hienit
der Leiter der Concurrenzstichtigen der Pfriunden-Rutz-
scher und der Patron ausdrücklich eingeladenDie veranschlagte Bausumme für die frag-
liche Bausumme für die frag-
liche Bausumme entfallen auf die
Mauerarbeit 537 fl. 21 kr.

Zimmermannarbeit 1794 > 36 >

Schlosser, An-

Glaserarbeiten 416 > 50 >

Spengler- und Ziegeldecker 134 > 38 >

zusammen obige 2882 fl. 45 kr.

Zug von jedem Licitant vor Beginn der
Licitation zu erlegenden Badium beträgt 5 %

ausreichenden Wertpapieren geleistet werden.

K. f. Bezirkshauptmannschaft Gurnfeld, am

3. Juni 1891.

Solche schriftliche Offerte müssen legal ge-
stempelt und mit dem Badium versehen sein
und entweder **vollte** 24 Stunden vor dem Licitationstage, d. i. spätestens am 16. Juni
bei der Bezirkshauptmannschaft oder am Licitationstage dem Leiter der Licitation vor Beginn
der selben **versiegelt** überreicht werden.

Solche Offerte haben das Angebot deutlich
in Buchstaben und Ziffern zu enthalten und
müssen auch sonst den Licitationsbedingungen
genauestens entsprechen.

Die Meisterschaften werden nach den oben
mit römischen Ziffern bezeichneten Kategorien
voref einzeln verlicitiert und nur dann einzeln
hintangegeben werden, wenn sich nach Vornahme
der Einzellicitationen bei dem zum Schlusse
erfolgenden Ausrufe der Gesamtsumme für
jede Meisterschaft erzielten Erstehungspreise kein
Unternehmer für die gesammte Bauarbeit finden
sollte.

K. f. Bezirkshauptmannschaft Gurnfeld, am
24. Mai 1891.

(2393) 3—1 Nr. 8126.

Bekanntmachung.

(Nr. 7 aus 1891.)

I. Feilbietungen.

1.) Executionssache: Alois Per von Gertschberg (durch Dr. Slanc) gegen Maria Progar von Gertschberg peto. 42 fl. 93 kr. c. s. c.; Realität Einlage Nr. 182 und 183 der Katastralgemeinde Kerschdorf; Schätzwert 470 fl. und 290 Gulden, kein fundus instructus; Bescheid vom 11. März 1891, §. 3923; wegen Erfolglosigkeit der ersten die zweite Feilbietung am 17. Juni 1891;

2.) Executionssache: Maria Bučar von Untertöplitz (durch Dr. Slanc) gegen Anna Šinkovc von Hereindorf peto. 35 fl. 89 kr. c. s. c.; Realität Einlage Nr. 153 der Katastralgemeinde Hereindorf; Schätzwert 200 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 20. März 1891, §. 4336; wegen Erfolglosigkeit der ersten die zweite Feilbietung am 18. Juni 1891;

3.) Executionssache: Maria Bučar von Untertöplitz (durch Dr. Slanc) gegen Anna Šinkovc von Hereindorf peto. 52 fl. 89 kr. c. s. c.; Realität Einlage Nr. 153 der Katastralgemeinde Hereindorf; Schätzwert 200 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 20. März 1891, §. 4337, wegen Erfolglosigkeit der ersten die zweite Feilbietung am 18. Juni 1891;

4.) Executionssache: Franz Bojarc von St. Peter (durch Dr. Slanc) gegen Martin Pehl von Paha peto. 6 fl. 50 kr. c. s. c.; Realität Einl. Nr. 157 der Katastralg. Hereindorf; Schätzwert 30 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 20. März 1891, §. 4335, wegen Erfolglosigkeit der ersten die zweite Feilbietung am 18. Juni 1891;

5.) Executionssache: Anton Rajer von Seidendorf (durch Dr. Slanc) gegen Josef Verček von Pototschendorf peto. 18 fl. 28 kr.; Besitzesrechte auf die Realität Wiesparcele Nr. 1296 der Katastralgemeinde Dalnivrh; Schätzwert 75 fl.; Bescheid vom 4. April 1891, §. 4915; wegen Erfolglosigkeit der ersten die zweite Feilbietung am 23. Juni 1891.

Sämtliche Feilbietungen jedesmal vormittags 11 Uhr hiergerichts gegen Erlag eines 10proc. Badiums, bei den letzten Terminen auch unter dem Schätzwerte. Schätzungsprotokolle, Bedingnisse und Lastenstand sind hiergerichts einzusehen.

II. Einberufung von Erben.

Margaretha Pirz von Untersteindorf Nr. 18 ist mit Hinterlassung einer lebenswilligen Anordnung, in welcher sie ihre Bedienerin Helena Gutar zu ihrer Erbin einsetzte und ihren Neffen Josef Bobič nur mit einem Legate von 15 fl. bedachte, gestorben.

Da dem Gerichte der Aufenthaltsort des Josef Bobič unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, sich bis

23. Mai 1892

bei diesem Gerichte zu melden und die eventuelle Erbsklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für ihn aufgestellten Curator Johann Planinšel von Untersteindorf Nr. 17 abgehandelt werden wird.

III. Zustellungen.

Nachbenannten Personen unbekannten Aufenthaltes und deren unbekannten Rechtsnachfolgern wird Herr Karl Bupančič von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt, und werden diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt: vom 3. März 1891, §. 3469, für Gregor Juršič von Grošcerovc; vom 4. März 1891, §. 3585, für Maria und Josef Robek und Maria Hrastar von Paha; vom 5. März 1891, §. 3695, für Anna Mohar von Regertschdorf; vom 24. Februar 1891, §. 2774, für Maria Vorbar, geb. Kotar, von St. Anna, Bezirk Jasla; vom 3. März 1891, §. 3385, für Josefa, Anna und Ursula Kirn von Unternassenfeld; vom 17. Februar 1891, §. 2287, für Hans Rom von Winkel;

vom 13. März 1891, §. 3862, für

Martin Skala von Gradište; vom 12ten März 1891, §. 3943, für Franz Bele, Maria Lovrič und Leopold Hofer'sche Concursmasse von Silberdorf; vom 8ten April 1891, §. 5053, für Franz Bele und Maria Lovrič, Maria Oblak von Silberdorf und die Leopold Hofer'sche Concursmasse; vom 12. März 1891, §. 3942, für Johann Makelle von Ribnik; vom 2. April 1891, §. 4845, für Andreas Huter von Blösch; vom 18. März 1891, §. 4136, für Franz Höningmann von Verdun; vom 31. März 1891, §. 4639, für Josef Flis von Oberstrascha; vom 31. März 1891, Zahl 4629, für Franz Gerdenc von Sanct Georgen; vom 24. März 1891, §. 4154, für Francisca Kalovic von Rudolfs Wert; vom 31. März 1891, §. 4630, für Franz Gerdenc von St. Georgen; vom 10. April 1891, Zahl 5361, für Josef Kobe von Selše; vom 20. März 1891, §. 4151, für Agnes Pirz von Rudolfs Wert; vom 30. October 1890, Zahl 15.270, für Anton Bradač von Grožriegl; vom 31sten März 1891, §. 4755, für Johann und Anna Luzer, dann Maria und Martin Butala von Oberschadol; vom 24. März 1891, Zahl 4153, für Micha Juršič erste und zweite, Agnes und Gertraud Juršič von Dolsch und Josef Klemenčič von Plemberk; vom 31. März 1891, §. 4627, für Maria und Franz Ude von Leschnitz; vom 20. März 1891, Zahl 4145, für Johann Junc von Töplitz; vom 24. März 1891, §. 4556, für Jakob Krašovc von Grožbrusnič; vom 8ten April 1891, §. 5047, für J. Grauda von Dobrava als Erbe nach Martin Grauda; vom 31. März 1891, §. 4758, für Josef Lujar von Jugorje; vom 31sten März 1891, §. 4622, für Kath. Lujar von Unternassenfeld; vom 31. März 1891, §. 4622, für Johann Smuk von Hrib; vom 14. April 1891, §. 5332, für Andreas Huter von Blösch; vom 31. März 1891, §. 4628, für Agnes Kos, geb. Barbo, von Jablan, Florian Čehar und Anton Kož von Jablan; endlich das executive Möbel-Pfändungs- und Schätzungsgeuch für Josef Gorše von Unterthurn.

IV. Klagen.

1.) Dem Ignaz Šusteršič von Pečdorf; 2.) dem Ignaz Kalčič von Gothendorf; 3.) dem Johann Šebanc von Oberkarteju; 4.) dem Michael Saje von Hereindorf; 5.) dem Josef Gorše von Unterthurn; 6.) dem Josef Hraster von Paha; 7.) dem Johann Bohle von Verdun; 8.) dem Mathias und der Agnes Bojič; 9.) der Maria Tomajčič von Podthurn; 10.) dem Valentin Pušauc von Gumberg; 11.) der Anna Pausič von Hasenberg; 12.) der Maria Pausič von Hasenberg; 13.) dem Andreas Jenič von Jurendorf und deren Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltes wird hiemit erinnert:

Es habe ad 1.) der mj. Karl Smerdu von Kandia durch seinen Vater Andreas Smerdu (durch Dr. Schegula) peto. 20 Gulden f. A.; ad 2.) Maria Kalčič von Gothendorf (durch Dr. Slanc) peto. 500 Gulden f. A.; ad 3.) Anna Starič von Oberkarteju (durch Dr. Slanc) peto. 100 fl. f. A.; ad 4.) Dr. Karl Slanc, Advocat in Rudolfs Wert, peto. 9 fl. 2 kr. f. A.; ad 5.) Franz Fink von Pöllandi (durch Dr. Schegula) peto. Erfüllung eines Kaufvertrages f. A.; ad 6.) Ignaz Hočevar von Paha (durch Dr. Slanc) peto. Ausstellung einer Löschungs-Duitung; ad 7.) Jera Bele von Čermohnice (durch Dr. Slanc) peto. 15 fl. f. A.; ferner peto. Erfüllung nachstehender Realitäten: ad 8.) Johann Petschauer von Neuberg, Realität Einlage Nr. 356 der Katastralgemeinde Altfag; ad 9.) Anton Ajdešek von Lahlo, Realität Einlage Nr. 571 der Katastralgemeinde Kerschdorf; ad 10.) Martin Gregorečić von St. Peter, Realität Einlage Nr. 346 der Katastralgemeinde Kerschdorf; ad 11.) Maria Princ von Karndorf, Realität Einlage Nr. 227 der Katastralgemeinde Karndorf; ad 12.) Maria Princ von

dort, Realität Einlage Nr. 308 der Katastralgemeinde Hasenberg; ad 13.) Maria Princ von Karndorf, Realität Einlage Nr. 102 der Katastralgemeinde Schwerenbach, — die Klagen eingebracht, und wurde für alle diese Rechtsachen die Tagfatzung auf den

30. Juni 1891,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. G. O., resp. § 18 summ. Pat. und des § 28 B. V., angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Geßlagen diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu ihrer Vertretung rücksichtlich der Klage ad 2.) den Dr. Jakob Schegula, rücksichtlich der Klage ad 5.) den Doctor Johann Skedl, rücksichtlich der übrigen Klagen aber den Karl Bupančič von Rudolfs Wert zum Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Geßlagen mit dem Anhange des § 391 a. G. O. verständigt.

V. Aufforderung zur Behebung depositierter Schuldsscheine.

Nachstehende großjährig gewordene Bußpisten, derzeit unbekannten Aufenthaltes, werden aufgefordert, ihre nachbenannten, in der diesgerichtlichen Depositencasse über 30 Jahre aufbewahrten Urkunden

hinnen sechs Monaten,

von der dritten Einschaltung dieses Edictes an gerechnet, so gewiss zu erheben, als in dieser Zeit nicht erhobene Urkunden aus der Depositencasse ohne weitere Hafung des Staatsärars an die Registratur dieses Gerichtes abgegeben werden, und zwar für Agnes Strižl von Krapflern vom 3. September 1855 per 450 fl.; Josef Strižl von Blösch vom 24. August 1857 per 124 fl. 34 kr.; Johann Unetič von Wrezen vom 29. April 1850 per 900 fl.; Mathias Rapuš von Kerschdorf vom 26. Februar 1857 per 31 fl. 3½ kr.; Franz Renarčič von Weißkirchen vom 15. Jänner 1856 per 300 fl.; Jakob Ferman von Ločna vom 11. Jänner 1856 per 412 fl.; Jakob Senica von Mönchsdorf vom 19. Mai 1857 per 200 fl.; Anna Miščak von Wirtschendorf vom 27. Jänner 1857 per 155 fl. und 16. Februar 1857 per 100 fl. 5 kr.; Anna Hrovat von Waltenšdorf vom 5ten April 1856 per 236 fl. 67 kr. und 5ten April 1856 per 118 fl. 33 kr.; Anna Jeriček von Rudolfs Wert vom 21. April 1860 per 32 fl. 51½ kr.; Josef Deželan von Brusnič vom 4. August 1856 per 151 fl. 11 kr.

R. I. stadt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfs Wert, am 8. Juni 1891.

(2372) 3—1 St. 4154.

Oklic izvršilne zemljisčine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošjo Janeza Jeklerja in Koprivnika (po c. kr. notarji Ivanu Plantanu) dovoljuje se izvršilna dražba Matevžu Repincu lastnega, sodno na 2009 gold. 50 kr. cenjenega zemljisča vložna št. 73 katalstralne občine Števno.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

(2373) 3—1

Oklic izvršilne zemljisčine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošjo Janeza Bizjaka izlikega Trna dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Bizjaku iz Velikej Trna lastnih, sodno na 132 gold. 20 gold. in 1184 gold. cenjenih zemljisč in sodno na 28 gold. 20 kr. njene pritikline.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

11. julija

12. avgusta 1891. vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljisča pri prvem roku za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednost oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenjeni zapisnik in zemljeknjični izpis leži v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 6. junija 1891.

(2360) 3—1 St. 942

Oklic izvršilne zemljisčine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Tržiči naznanja:

Na prošjo Andreja Jeklerja in Koprivnika (po c. kr. notarji Ivanu Plantanu) dovoljuje se izvršilna dražba Matevžu Repincu lastnega, sodno na 2009 gold. 50 kr. cenjenega zemljisča vložna št. 73 katalstralne občine Števno.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

17. julija

18. avgusta 1891. vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo to zemljisča pri prvem roku za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednost oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenjeni zapisnik in zemljeknjični izpis leži v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Tržiči dne 17. maja 1891.

(2018) 3—1 St. 2617

Oklic izvršilne zemljisčine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošjo Janeza Levsteka iz Črnc st. 11 (okraj Velike Lasiče ob voljuje se izvršilna dražba Jožefu Liseču iz Levsteku lastnega, sodno na 1917 gold. cenjenega zemljisča vložna št. 73 in 44 katalstralne občine Gora na 43 in 44 občine Števno.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

4. julija

in drugi na dan

7. avgusta 1891. l.

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo to zemljisča pri prvem roku za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednost oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenjeni zapisnik in zemljeknjični izpis leži v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 28. aprila 1891.

Verkauf.

Aus dem Fantonischen Concourse sind noch einige (2347) 3—3

Farben, Lacke, Pinseln, Goldleisten, Spiegel, Gewölbseinrichtung und eine grosse Farb-Reibmaschine

sehr billig zu haben bei

**M. Pettan
in Kainburg.**

Das beste Mittel

Der Verdauungs-Wein
(1817) 25—21
(Vinum digestivum Bremesser)
aus der fürstl. Hofapotheke zu Brixen
von Mr. Ph. C. Bremesser ist das beste und sicherste Mittel, jede Art von Verdauungsstörung, Verstopfung etc. in kürzester Zeit zu heilen.
Preis einer grossen Flasche 1 fl. sammt Gebrauchsweisung.
Zu haben bei Apotheker Herrn J. Svoboda in Laibach.
für Magenleidende

Karl Till

Laibach

Spitalgasse Nr. 10.

Schulrequisiten: Bleistifte, Bücherriemen, Bücherträger, Farben, Federhalter, Federkästchen, Federmesser, Griffel und Gummi, Holzgeräthe zum Zeichenunterricht: Reissbretter, Dreiecke, Lineale etc. Kreide, Linienblätter, Mundlein, Paletten, Präparationshefte, Reissbrettstifte, Schiefertafeln, Schreibmappen, Schreibpapier, Schultaschen, Schultheken, Stahlschreibfedern, Schultinte, Thekenmappen, Tusche, Zeichenblocks, Zeichenpapier, Zeichenwischer, Bimsstein, Bleistiftschoner, Bleistiftspitzer, (2284) Griffelspitzer. 26—2

Prospekte und Probehefte durch alle Buchhandlungen.

= Soeben erscheint =
in 180 Lieferungen zu je 1 Mk. und in 10 Halbfanzbänden zu je 15 Mk.:

BREHMS

dritte, gänzlich neubearbeitete Auflage

TIER-

von Professor Pechuel-Loesche, Dr. W. Haacke, Prof. W. Marshall und Prof. E. L. Taschenberg.

LEBEN

Größtenteils neu illustriert, mit mehr als 1800 Abbildungen im Text, 9 Karten und 180 Tafeln in Holzschnitt und Chromodruck, nach der Natur von Friedrich Specht, W. Kuhnert, G. Mützel u. a.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig u. Wien.

Bestellungen auf Brehms Thierleben nimmt jederzeit zu bequemen Bezugsbedingungen an die Buchhandlung von

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach.** (4364) 30-9

Vier goldene Medaillen.**Chocolade Küfferle**

billiger als alle in- und ausländischen Chocoladen bei feinerer Qualität.

In Laibach zu beziehen durch: Joh. Buzzolini, Rudolf Kirbisch, Jeglič & Leskovic, Peter Lassnik, Johann Luckmann, J. Perdan, M. E. Suppan, Josefine Schumi, H. L. Wencel. (621) 32—9

Jos. Küfferle & Co. in Wien.

Reisekörbe

und

Kinderwagen

empfiehlt billigst die
I. Gottscheer Hausindustrie
Laibach, Scheibenburggasse 4.

Reichlicher Nebenverdienst

wird Personen jedes Standes geboten welche ihre freien Stunden durch angenehme Beschäftigung ausnutzen wollen. Offerte sub **D. 4581** Rudolf Mosse, Wien. (2424) 4—1

Vertreter

für eine der hervorragendsten Lebensversicherungs - Gesellschaften gesucht.

Offerte mit Referenzen erbitte man bis 15. dieses Monates an die Administration (2383) 3—3 dieser Zeitung.

(2382) 3—3

Curatorsbestellung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Laab wird dem unbekannt wo in Kroatien befindliche Franz Telavc von St. Veit ob Bruck und dessen unbekannten Nachkommen bekanntgegeben, dass ihnen über die Tochter des Jakob Balar von Korotz, geb. Dr. Max von Wurzbach de prae. libet Mai 1891, 3. 3208, gegen ihn, als Mitgeklagten, Lorenz Telavc, Helena Telavc, verehel. Stražišar, Ursula Telavc, verehel. Petrovič, und Maria Telavc, verehel. Balar, pco, 66 fl. s. n. Fer Gregor Lah von Laas zum Curator ad actum bestellt und demselben der Klage bescheid vom 15. Mai 1891, 3. 3208, womit zur summarischen Behandlung die Tagssitzung auf den

11. Juni, resp. auf den

13. Juli 1891

im Uebertragungswege angeordnet, festgestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Laab, am 6. Juni 1891.

(2402)

Bekanntmachung.

Vom f. f. Landes- als Handelsgerichte Laibach wurde bei der im Register für Gesellschaftsfirme eingetragenen Firma:

Baumwollspinnerei und Weberei Glanzmann & Wachter in Neumarktl

die Eintragung

1.) des Ausscheidens des öffentlichen Gesellschafters Ludwig Wachter im folge des am 12. Jänner 1887 erfolgten Ablebens,

2.) des am 1. Juni 1891 erfolgten Eintrittes des öffentlichen Gesellschafters Andreas Gaßner, Kaufmann in Liverpool,

3.) der Aenderung der Firma dieser Commanditgesellschaft, welche nunmehr lautet:

Baumwollspinnerei Neumarktl Ed. Glanzmann & Andr. Gaßner, Kaufmann in Liverpool,

4.) der Thatache, dass die beiden öffentlichen Gesellschaften und Glanzmann und Gaßner die Gesellschaft und Glanzmann vertritt und die neue Firma selbstständig in der Art zeichnet, dass die Firma

Baumwollspinnerei Neumarktl, von dem immer geschrieben oder vorgebracht, dass die Firma

Ed. Glanzmann & Andr. Gaßner aber vom Firmazzeichner eigenhändig ge-

schrieben werden, vorgenommen.

Laibach am 6. Juni 1891.

Bierbrauerei der Gebrüder Kosler.

Ich beeibre mich, dem p. t. Publicum hiemit anzuseigen, dass ich mit 10. Juni die Restauration der Bierbrauerei Gebrüder Kosler übernommen und dieselbe in dem neu adaptierten

Gasthausgarten in Leopoldsruhe

eröffnet habe. (2388) 3—2

Für gute, echte Weine, schmackhafte warme und kalte Küche bei aufmerksamer und freundlicher Bedienung ist bestens Sorge getragen.

Vom 14. d. M. an jeden Sonntag, so lange der Vorrath reicht, Anstich des beliebten Bockbieres.

Zu zahlreichem Besuch empfiehlt sich hochachtungsvoll

Stefan Franzot

Restaurateur.

(2404) Nr. 4752 **Bekanntmachung.**

Vom f. f. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde bei der im Register für Einzelfirmen eingetragenen Firma:

Math. Gerber zum Betriebe des Buchbindergewerbes in Laibach

a) die Löschung des bisherigen Inhabers dieser Firma, Mathias Gerber, infolge des am 4. December 1883 erfolgten Ablebens und

b) die Eintragung des Josef C. Gerber, Buchbinder und Häusbesitzer in Laibach, als Firma-Inhabers vor-

genommen.

Laibach am 6. Juni 1891.

(2356) 3—1 Nr. 1722 **Bekanntmachung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Ratschach wird mit Bezug auf das Edict Zahl 4059 de 1890 bekanntgegeben:

Es werde bei Erfolglosigkeit des ersten Termines die zweite executive Feilbietung der auf 1120 fl. geschätzten Realitäten des Jernj Kovac von Glina Einlagen Nrn. 44 und 47 der Katastralgemeinde Dvor und Einlage Nr. 71 der Katastralgemeinde Cerove am

7. Juli 1891, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Ratschach, am 6. Juni 1891.

(2403) Nr. 4701 **Bekanntmachung.**

Vom f. f. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde die Eintragung der Gesellschaftsfirma:

Knez & Supančič, Ziegelfabrik Laibach und der Thatsachen, dass die Gesellschaft aus den öffentlichen Gesellschaften Ivan Knez und Philipp Supančič, beide